

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Datum: 21.05.08

überarbeitet am:

19.07.07

Seite: 1/4

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens Angaben zum Produkt

Handelsname: Spritzspachtel Airless

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Spachtelmasse

Hersteller/Lieferant:

Meffert AG Farbwerke , Erfurt

Heckerstieg 4

Telefon: (0) 361-590-730

Fax.: (0) 361-590-7340

E-Mail: SDB@meffert.com

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Forschung & Entwicklung

2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

wässrige Spachtelmasse auf Basis einer copolymeren Kunstharz-Dispersion

Gefährliche Inhaltsstoffe,

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtl.	Gehalt	Kennb.	R-Sätze
---------	-----------------------------	--------	--------	---------

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: **Spritzspachtel Airless**

Datum: 21.05.08

überarbeitet am: 19.07.07

Seite: 2/4

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).
Löschwasser darf nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Weitere Angaben:

Wässriges, flüssiges Produkt ist nicht brennbar, solange der Wasseranteil vorhanden ist.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7 und 8).

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen mit den jeweils zuständigen Behörden in Verbindung setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.
Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst kein Lösemittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Bei und nach der Verarbeitung für gute Durchlüftung der Räume sorgen.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist nicht brennbar.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: **Spritzspachtel Airless**

Datum: 21.05.08

überarbeitet am: 19.07.07

Seite: 3/4

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen:

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

Handschutz: Hautschutzcreme

Augenschutz: Bei Gefahr von Spritzern: Schutzbrille

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Stoffen mit Arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: pastös

Farbe: altweiss

Geruch: arteigen

Siedpunkt/Siedebereich: 100°C

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Dichte: bei 20°C ca. 1,60 - 1,65 g/cm³

pH-Wert: bei 20°C ca. 8,9

Viskosität: dickflüssig, 346 (Penetrometereinheiten)

Mischbarkeit mit Wasser: wasserverdünubar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe:

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

11. Toxikologische Angaben

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind aufgrund langjähriger Erfahrungen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht ungeklärt in das Abwasser gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: **Spritzspachtel Airless**

Datum: 21.05.08

überarbeitet am: 19.07.07

Seite: 4/4

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Das Produkt kann nach Aushärtung als Bauschutt entsorgt werden.

Abfallschlüssel-Nr.:

17 09 04

Abfallname:

gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902, und 170903 fallen Ungereinigte Verpackungen

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung

Leere Behälter (Verpackungen) können mit Interseroh Recycling entsorgt werden, wenn die Behälter Verpackungen soweit entleert sind, dass Sie spachtelrein sind.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

ADR/RID-GGVS/E Klasse:

Bezeichnung des Gutes:

Sondervorschriften:

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinie:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

R-Sätze: n.a.

S-Sätze:

Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse (D): WGK 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

UVV: Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (VBG 23)

16. Sonstige Angaben

Dieses Dokument ersetzt alle vorhergehenden Versionen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für Fehler in der ausgedruckten Form übernehmen wir keine Gewähr.

Ersetzt Version vom: 07-03-05
